

Erste Lektion: Liebe

Nightmare // Gazette

Von abgemeldet

Prolog: Wer in wen, wie und warum... und wieso verdammt noch mal kommen alle damit zu mir?!

So, mein neuestes Werk. Ihr werdet gefoltert und gepeinigt! XD
Es geht um meine lieben Jungs von Nightmare und Gazette, insbesondere um Sakito, Ni~ya, Uruha und Reita. Da jetzt jeder eine FF entweder von Gazette oder Naito schreibt, hab ich mir gedacht: Das kann ich auch! ^^v und da ich über beide eine schreiben wollte, habe ich das gleich auf einmal gemacht und heraus kommt eine crossover...-.-° Weiß auch gar nicht, was ich hier mehr schreiben soll, ich überlass euch einfach eurem Schicksal....

Disclaimer: I own nothing.

Have fun and enjoy!^^

Liebe - Ai - Love

Liebe, opferbereite Gefühlsbindung, Zuneigung, z. B. platonische Liebe; i. e. S.: geschlechtsgebundene Gefühlsbeziehung

Sakito:

Liebe. Verliebt sein. Schmetterlinge im Bauch. Sich nach jemandem sehnen. Ihn am liebsten nie wieder gehen lassen. 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche bei ihm sein zu wollen. Sein Leben für das des Geliebten opfern. Das ist Liebe.

Hab schon viel davon gehört. Muss schön sein. Und wenn es vorbei ist, oder noch gar nicht erst angefangen hat, tut's höllisch weh.

Ob ich verliebt bin? - Nein.

Aber ich kenne genug Leute, die verliebt sind, um zu sagen, dass ich es nicht sein möchte.

Aoi zum Beispiel. Aoi ist in Kai verliebt. Mindestens ein Mal die Woche kommt er zu mir um sich bei mir deswegen auszuheulen und sich Ratschläge zu holen. Aber gegen dieses wehleidige Verliebtsein tut er nichts. Er sitzt nur da, sieht sich Kai aus der Ferne

an und versinkt in seinem Selbstmitleid. Das ist nämlich so: Aoi ist ein Junge, genauso wie Kai. Das ist das ganze Problem an der Sache. Wäre einer von ihnen ein Mädchen...- bei Gott, die zwei wären schon längst ein Paar.

Denn: Kai ist auch in Aoi verliebt. Problem gegessen. Pah! Wäre da nicht dieses kleine Versprechen, das ich beiden gegeben habe, niemandem ums Verrecken zu sagen, dass sie was für einander empfinden.

Ja, auch Kai heult sich bei mir aus. Aber nicht ganz so dramatisch und theatralisch wie Aoi. Kai ist in dieser Hinsicht etwas zurückhaltender. Nichtsdestotrotz heult er sich bei mir aus.

Anscheinend habe ich Kummerkasten oder so was auf meiner Stirn stehen, denn das waren nicht die einzigen zwei, die sich bei mir ausheulen.

Aoi scheint nämlich ein ganz heißer Feger zu sein, ohne dass er was davon weiß. Aber ICH tue es.

Denn es ist nicht nur Kai in Aoi verliebt, sondern auch Reita. Aoi, Kai und Reita sind Freunde. Und ich bin ein Freund von ihnen. Deswegen kommen sie mit ihrem Kummer und Leid zu mir. Danke!

Nicht falsch verstehen. Ich fühle mich geehrt und geschmeichelt, dass sie mich als so vertrauenswürdig ansehen, dass sie damit zu mir kommen. Aber müssen es alle auf einmal sein?!

Ich darf mir das jammernde Gesülze von Aoi anhören, der bei jedem Atemzug, den er in Kais Gegenwart macht, zu zerplatzen droht, weil er es nicht aushält neben ihm zu sitzen und dieses Geheimnis mit sich rumzutragen. Es ist ja nicht so, dass er bei jedem Satz, den er sagt, in Tränen ausbricht, aber er ist schon sehr nah am Wasser gebaut. Und ihn davon abzuhalten das ganze Haus zu fluten, DAS ist die wahre Kunst.

Kai ist melancholisch, ja, teilweise schon depressiv, wenn er von Aoi und diesem Hindernis der Männlichkeit spricht. Ich bitte euch. Wir leben im 21. Jahrhundert. Da gibt es keine Hindernisse mehr. Außer im Hürdenlauf, aber da sind sie ja selbst schuld. Ja, selbst schuld. Es sind keine Hindernisse da, wenn man sie sich nicht selbst macht. Also Kai, stürz dich auf Aoi und...mach was du willst mit ihm. Mit Gleitgel überwindet man so manch Hindernis!

Reita. Ja, um Reita tut es mir leid. Der Arme wird nie in das Glück der Liebe mit Aoi kommen. Kai liebt Aoi, und Aoi liebt Kai. Ende der Geschichte. - Nein. So einfach ist das leider nicht. Auch Reita kommt und schmeißt sein Briefchen in den Kummerkasten. Nur zum Glück ist es nicht so weiblich, mit Tränchen und Schluchzern wie bei manch anderen. Reita jammert männlich. So männlich, dass es fast schon unerträglich ist, mit ihm in einem Raum zu sitzen, während er jammert. Denn wenn er jammert, dann tut er das nicht wirklich. Er sitzt einfach nur da und sagt nichts. Er kommt zu mir und sagt mir, dass er in Aoi verliebt ist und das war's. Kein Händchen halten und streicheln wie bei Aoi. Nein: Hart, kalt und männlich. Das ist Reita. Und er tut mir leid, denn ich weiß, dass sich hinter dieser harten Schale ein sehr weicher Kern befindet. Man muss kein Genie sein, um das zu sehen. Selbst ein Blinder mit Krückstock würde das auf Anhieb erkennen.

Kompliziert wird die ganze Sache erst, wenn eine vierte Person ins Spiel kommt.

Eine kurze Zusammenfassung bevor ich weiter erläutere. Aoi ist in Kai verliebt. Kai ist in Aoi verliebt. Reita ist auch in Aoi verliebt. Und wer ist in Reita verliebt. Da kommt der vierte in den Bund. Uruha. Uruha ist in Reita verliebt. Doch der ist ja in Aoi verliebt. Aber nicht nur leicht. Sondern knallhart. Keine Schwärmerei, kein Anhimmeln. Sondern das volle Programm. Herzschmerz, Schmetterlinge, Atemnot, schweißige Hände, feuchte Träume. Eben alles was dazu gehört.

Uruha. Uruha ist in Reita verliebt. Reita ist in Aoi verliebt. Aoi ist in Kai verliebt. Und Kai ist in Aoi verliebt. Klingt alles etwas kompliziert. Ist es auch. Uruha, Reita, Aoi und Kai sind Freunde. Ein Freundeskreis (mit ein paar Leuten mehr, natürlich). Am meisten leid tut mir wirklich Uruha. Reita ist nicht in ihn verliebt, sondern in einen anderen. Das heißt ja wohl eigentlich Abschied nehmen, ihm dieses Glück zu gönnen, falls er den Angebeteten kriegen würde. Wäre da nicht Kai, wäre das alles auch machbar. Aber immerhin besteht für Uruha in dieser Hinsicht Hoffnung. Denn: die Sache mit Reita und Aoi ist aussichtslos, denn Aoi ist unbewusst ja schon vergeben. Vielleicht könnte Uruha es ja so hinbiegen, dass sich Reita in ihn verliebt. Hübsch genug ist der Kerl ja.

Aber...Das war noch nicht alles. Ich wäre nicht der Kummerkasten, von dem man spricht, würden sich nicht wirklich alle meine Freunde bei mir ausheulen.

Kommen wir zum Nächsten. Yomi. Yomi ist mit Ruka zusammen. Zumindest scheint das so. Doch das was die beiden miteinander haben ist nichts weiter als eine Fickbeziehung, oder wie auch immer man das nennen mag. Wenn die beiden Lust aufeinander haben, sind sie für zehn bis zwanzig Minuten unter sich und vergnügen sich recht schön. Doch - ja, es gibt immer ein doch...- gäbe es da nicht auch ein kleines Problem: es ist - wie sollte es auch anders sein - die Liebe.

Yomi ist in Ruka verliebt. Es hat sich alles ganz langsam entwickelt. Zuerst reine Freundschaft mit ein paar sexuellen Gefälligkeiten. Doch mittlerweile schläft Yomi mit Ruka um ihm nah zu sein. Ist das nicht romantisch? Das wäre es wohl, wenn nicht Ruka so ein Arschloch wäre. Um mich nicht falsch auszudrücken: Ruka ist ein super Freund und wahrscheinlich auch ein guter Liebhaber, aber emotional ein riesengroßes Arschloch -oder wie man so schön sagt, ein Charakterschwein. Er fickt alles, was zwei Beine hat und nicht bei drei auf den Bäumen ist. Ein Womanizer oder auch ein Manizer, auf jeden Fall ein Macho, Gigolo oder sonst was. Alles was ihm langweilig wird, schickt er früher oder später in die Wüste. Und das wird mit Yomi auch passieren, ich sehe es kommen.

Doch bitte lieber Gott, wenn es dich denn gibt, schenk Ruka ein paar Gefühle für Yomi und lass sie glücklich werden. Ansonsten Ende ich hier noch als emotionale Mülltonne. Also, wie ihr seht, mir wird nie langweilig und die Frage, ob ich mich denn nicht auch verlieben möchte, ist für mich, hier, mit einem klaren "NEIN!" zu beantworten.

++++

tbc

soll ich mehr raupladen oder wollt ihr davon nichts mehr hören und sehen, geschweige denn lesen?

Würd mich sehr über Kritik, Kommentare und Beschwerden freuen!!! (ja, ich freue mich sogar darüber!! XD)